



Viktor Remizov

AD VERBUM

Viktor Remizov (*1958) studierte Geologie in Saratow und später russische Philologie in Moskau. Nach dem Studium arbeitete er zunächst als Lehrer und dann 20 Jahre als Journalist. Er hat ganz Russland bereist und viele abgelegene und unzugängliche Orte besucht. Seine ersten Erzählungen schrieb er 1985-86, ohne sie zu publizieren. Remizovs Werke – Romane und Erzählungen – erschienen ab 2004

und wurden ins Deutsche, Französische, Rumänische, Bulgarische, Mazedonische, Estnische und Arabische übersetzt. Für seinen ersten Roman „Asche und Staub“ war er für den renommierten russischen Literaturpreis „Bolschaja kniga“ nominiert. Sein jüngster Roman „Wetschnaja merslota“ (Ü: Permafrost) gewann 2021 den Wettbewerb „Buch des Jahres“. Viktor Remizov lebt bei Moskau.

Übersetzung ins Deutsche

Asche und Staub

dtv

München, 2016

[Ü: Annelore Nitschke]

